



Pressemitteilung

Web-to-Print-Projekte erfolgreich vermarkten – mit Hilfe von Investitionsrechnungen (ROI) und Prozessoptimierung

Friedberg/Hessen, 06.09.11. Investitionsrechnungen, sogenannte Return-on-Investment (ROI)-Rechnungen, sind die Grundlage für den Nachweis der Wirtschaftlichkeit von Web-to-Print- und IT-Projekten. Mit Hilfe von Investitionsrechnungen Web-to-Print in Form von Excel-Dateien und Workshops – beides angeboten von der Unternehmensberatung Melaschuk Medien – erhalten Lösungsanbieter Know-how und Werkzeuge, um ihren Unternehmenskunden aufzuzeigen, ob sich eine Web-to-Print-Lösung für sie lohnt.

Zu den Lösungsanbietern zählen zum einen Mediendienstleister, die Geschäftskunden Werbemittel-Portale anbieten und zum anderen Systemanbieter, die Unternehmenslösungen entwickeln und vertreiben. Sind System- und Lösungsanbieter in der Lage, Kunden Wirtschaftlichkeitsnachweise und stichhaltige Argumente zu liefern, werden die Chancen größer, dass ihrem Angebot der Vorzug gegeben wird.

Denn bei der Realisierung von Web-to-Print-Projekten stehen zunehmend die wirtschaftlichen Überlegungen im Vordergrund – sichern diese doch die Wettbewerbsfähigkeit und den langfristigen Fortbestand eines Unternehmens.

Prozesse optimieren

Mit Hilfe einer Investitionsrechnung, die die Optimierung der Prozesse beinhaltet, ist es möglich, interessante Erkenntnisse zu gewinnen. So können in vielen Fällen durch Web-to-Print in einem Unternehmen zwar die Produktionskosten gesenkt werden – durch Einsparung von Agentur- und Druckvorstufen-Kosten. Jedoch kann der interne Zeitaufwand zunehmen, wenn Unternehmens-Mitarbeiter Drucksachen in Eigenleistung online individualisieren. Das ist der Fall, wenn Mitarbeiter keinen besonders starken Bezug zu Computern haben oder das Web-to-Print-System selten bedient wird. Dann sinkt die Produktivität. Lösungsanbieter, denen diese Effekte bekannt sind, können Kunden besser beraten, z. B. durch Vorschläge, mit welchen Maßnahmen eine effektivere Systemnutzung erreicht werden kann.

Investitionsrechnungen für Mediendienstleister und Systemanbieter

Die Investitionsrechnungen der Diplomingenieurin Ira Melaschuk resultieren aus Beratungsprojekten, in denen Wirtschaftlichkeitsnachweise für Web-to-Print-Projekte gefordert waren. Mit Hilfe von Zeitbausteinen können verschiedene Ablaufalternativen berechnet werden. Der Schwerpunkt liegt bei der Individualisierung von Werbemitteln, wie z. B. Visitenkarten oder Flyer. Die Investitionsrechnungen gibt es als Excel-Dateien in zwei Varianten: für die Anwendung durch den Vertrieb von Mediendienstleistern oder Systemanbietern. Die Investitionsrechnungen verknüpfen Kosten, Prozesse, Zeitbedarf und Kennzahlen für verschiedene Alternativen und können fallspezifisch angepasst werden.

Empfohlen wird ein Workshop, in dem der Aufbau, die Grundlagen und die kundenspezifische Anwendung verständlich vorgestellt werden. Anpassungen an individuelle Daten und Abläufe sind ebenfalls möglich. Im Workshop für Mediendienstleister, der sich an Mitarbeiter mit Kundenkontakt richtet, wird der Fokus zusätzlich auf die Prozessoptimierung, die Auswahl geeigneter Kunden und Werbemittel, Praxisfälle und Abrechnungsmodelle gelegt.

Die Angebote und Beispiele mit Ergebnis-Präsentationen der Investitionsrechnungen können auf der Homepage von Melaschuk Medien (Bereich „Aktuelles“) als PDF heruntergeladen werden:
<http://www.melaschuk-medien.de>

Ansprechpartner:

Melaschuk Medien
Dipl.-Ing. (FH) Ira Melaschuk
Heinrich-Lübke-Str. 23
D-61169 Friedberg
Tel. (0 60 31) 72 19 03
ira@melaschuk-medien.de

Melaschuk Medien

Dipl.-Ing. (FH) Ira Melaschuk bietet unabhängige Beratungen, Workshops und Fachredaktion mit dem Schwerpunkt Web-to-Print und Web-to-Publish. Die Leistungen beinhalten die Systemauswahl, Prozess-Optimierung und Wirtschaftlichkeitsanalysen. Ihre umfassenden Systemkenntnisse in Verbindung mit betriebswirtschaftlichem Know-how werden von vielen Mediendienstleistern und Unternehmen in Anspruch genommen.